

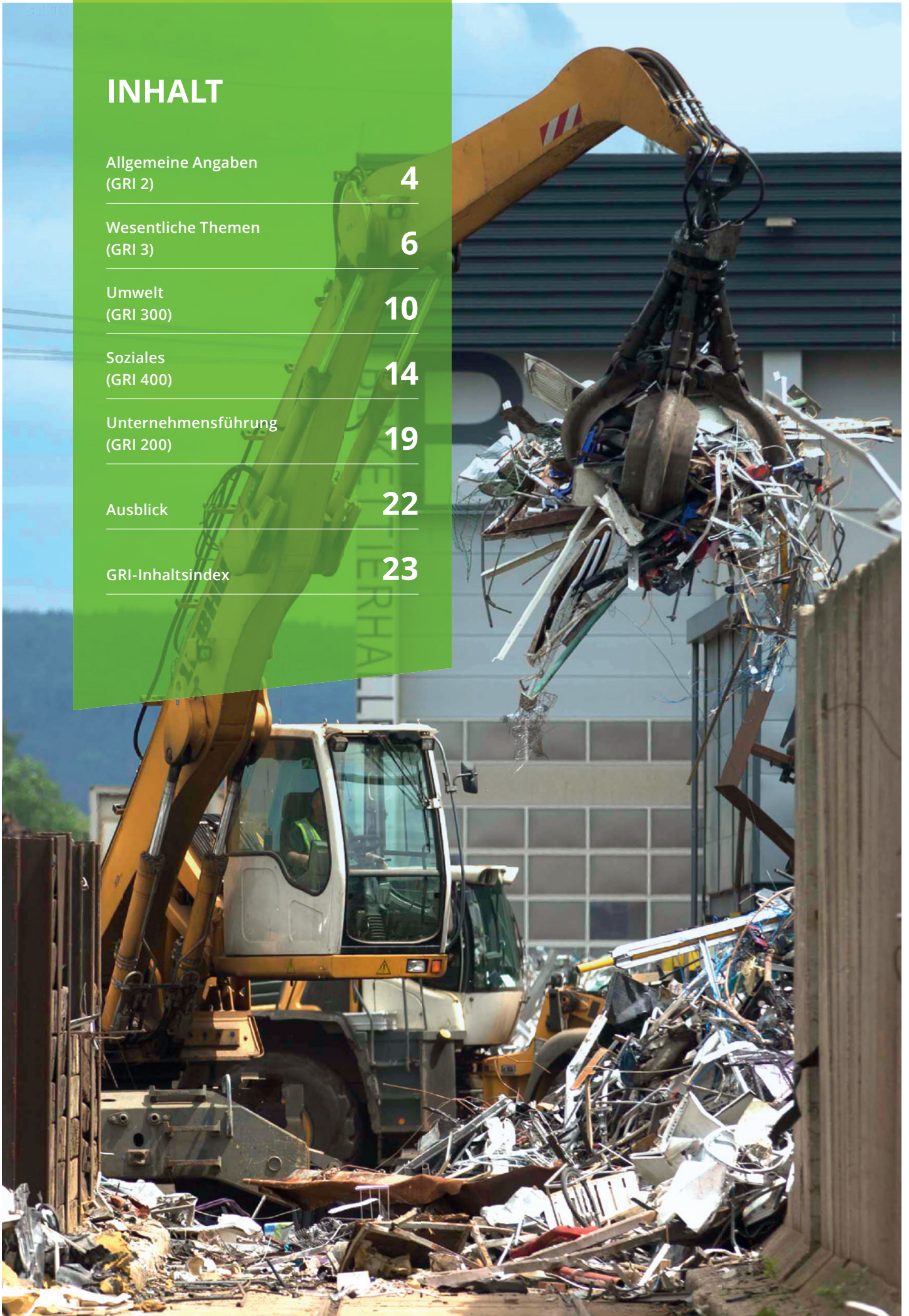
NACHHALTIGKEITSREPORT 2023

# VOM ABFALL ZUM ROHSTOFF



# INHALT

Allgemeine Angaben (GRI 2)	4
Wesentliche Themen (GRI 3)	6
Umwelt (GRI 300)	10
Soziales (GRI 400)	14
Unternehmensführung (GRI 200)	19
Ausblick	22
GRI-Inhaltsindex	23



# HERZLICH WILLKOMMEN AUF UNSEREM WEG ZUM GLOBALEN PARTNER FÜR KREISLAUFWIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Im Jahr 2023 ist die Scholz Recycling GmbH (SRG) ihrer Unternehmensvision, ein globaler Partner für Kreislaufwirtschaftslösungen zu werden, einen weiteren großen Schritt näher gekommen. Denn im November ist die Scholz-Gruppe eine langfristige Zusammenarbeit mit der Voestalpine-Gruppe eingegangen, um deren Greentec Steel-Strategie zu unterstützen, die auf das EU-Ziel der Kohlenstoffneutralität bis 2050 ausgerichtet ist. Dieser Meilenstein ist für uns ein entscheidender Schritt, um unsere globale Präsenz auszubauen und die Produkt- und Servicequalität an unseren Standorten sicherzustellen.

Als international tätiger Schrottreycler orientiert sich die SRG weiterhin an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals / SDGs) – insbesondere an Ziel 9, dem Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur, der Förderung einer nachhaltigen Industrialisierung und der Unterstützung von Innovationen. Im Laufe des Jahres haben wir 2.537.828 Tonnen Metallschrott umgeschlagen. Dies entspricht einer Reduzierung von 2,54 Millionen t CO<sub>2</sub>e im Vergleich zur Verwendung von Neumetallen.

Um große Mengen an Metallschrott angemessen handhaben und verarbeiten zu können, stellen wir sicher, dass unsere Standorte von geeignetem Führungspersonal geleitet werden. Wir investieren weiterhin in energieeffizientere Anlagen und erneuerbare Energien, tauschen uns mit Branchenkollegen aus und verstärken die Überwachung und Entsorgung von Abfällen, Emissionen und Abwässern in unseren Betrieben – alles mit dem Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck insgesamt zu verringern.

Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeitenden mit dem entsprechenden Wissen ausgestattet sind, um die Sicherheit zu erhöhen und ihre kontinuierliche Entwicklung bei der SRG zu fördern. Unsere Scholz Academy – ein umfassendes und vielfältiges Ausbildungssystem – bietet den Mitarbeitenden zahlreiche Weiterbildungs- und Learning Management System-Kurse an. In diesem Jahr wurden insgesamt 850 Mitarbeitende geschult und entwickelten sich somit weiter.

Wir sind uns bewusst, dass die Erreichung unserer Ziele eine kontinuierliche Partnerschaft mit unseren Mitarbeitenden, Partnern in der Lieferkette, Kunden und den Kommunen, in denen wir tätig sind, erfordert. Und wir werden uns weiterhin bemühen, noch mehr gemeinsame Werte mit all unseren Interessengruppen zu schaffen. Denn Nachhaltigkeit ist ein ständiger Begleiter und wird es auch bleiben. Deshalb möchte ich allen unseren Partnern danken, die den Weg der SRG in Richtung Nachhaltigkeit mitgegangen sind und ihn auch weiterhin mitgehen werden.

Im Namen der Geschäftsführung wünsche ich Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Nachhaltigkeitsreports 2023, der unter Bezugnahme auf die konsolidierten Standards 2021 der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

**Yongming Qin**

CEO



**Für die digitale Version des Nachhaltigkeitsreports bitte QR-Code scannen:**

## DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN IM ÜBERBLICK

### UNSER UNTERNEHMEN

Die Scholz Recycling GmbH ist Teil der Chiho Environmental Group, ein Metallrecyclingunternehmen in China. Als privates Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland sind wir eines der wichtigsten Handels-, Aufbereitungs- und Recyclingunternehmen für Stahl- und Metallschrotte in allen Qualitäten und Sorten. Große Industrieunternehmen verlassen sich ebenso auf uns wie öffentliche Träger und Privatkunden. Die fachkundige Begleitung bei Abbrüchen, Entkernungen, Demontagen und Wertstoffanalysen runden unser Profil ab.

Wir betreiben insgesamt 55 Recycling-Standorte in Süd-, Ost- und Westdeutschland. Mit modernsten Anlagen und Arbeitsprozessen sorgen wir dafür, dass nachhaltig Ressourcen geschont werden – und übernehmen damit zugleich Verantwortung für die Umwelt und die nachfolgenden Generationen. Jeden Tag aufs Neue.

Im Jahr 2023 haben wir 1.684.868 Tonnen Stahl- und Metallschrotte auf den Recyclingstandorten der SRG verarbeitet und als Rohstoff in den Kreislauf zurückgeführt. Zusätzlich wurden 852.960 Tonnen Stahl- und Metallschrotte über entsprechende Handelsverträge direkt zu Verwertungsanlagen geliefert. Insgesamt waren wir somit an der Auslieferung von 2.537.828 Tonnen recycelten Stahl- und Metallschrotten direkt beteiligt.

Zudem hat allein unsere Photovoltaikanlage am Standort in Essingen insgesamt 638.631 kWh Solarstrom für unseren Betrieb erzeugt. Davon wurden 445.734 kWh für den Eigenverbrauch genutzt und 192.897 kWh ins Netz eingespeist.

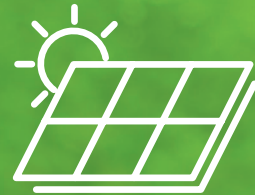
### UNSERE MISSION UND VISION

Die SRG hat die klar definierte Mission, ein weltweiter Spitzenreiter in den Bereichen Rohstoffrecycling



**55**  
RECYCLING-  
STANDORTE

in Süd-, Ost- und Westdeutschland



**638.631**  
kWh PV-STROM

hat allein unsere Photovoltaikanlage  
am Standort in Essingen erzeugt



**1.100+**  
hochmotivierte und vielseitige  
MITARBEITENDE



**> 2,5**  
MIO. TONNEN  
recycelte Stahl- und  
Metallschrotte



und Umweltschutz zu sein. Durch die Bereitstellung von Qualitätsprodukten und -dienstleistungen sowie mithilfe unserer über 1.100 hochmotivierten und vielseitigen Mitarbeitenden erwirtschaften wir eine hochwertige Rendite für unsere Gesellschafter.

„Recycling. Ressourcen. Verantwortung.“ – dieser Leitspruch ist nicht nur unser Motto, sondern unser Anspruch. Unsere Vision ist es, nachhaltiges Recycling nach dem Grundsatz „vom Abfall zum Rohstoff“ zu betreiben, um Ressourcen zu schonen und damit Verantwortung für die Umwelt und für die kommenden Generationen zu übernehmen.

### **UNSERE GRUNDSÄTZE**

Verlässlichkeit, Bescheidenheit und Verantwortungsbewusstsein prägen die Unternehmensgrundsätze der SRG. Als Global Player sind wir ein wichtiges Recyclingunternehmen von Stahl- und Metallschrotten. Wir sind bestrebt, mit unseren Stakeholdern (z. B. Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten) eine langfristige Partnerschaft aufzubauen, von der beide Seiten profitieren.

Ein Großteil der internen Investitionen fließt in eine optimierte Verarbeitung – und damit in die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und den Umweltschutz. Sichere Arbeitsplätze und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sind für uns selbstverständlich.

### **UNSERE VERANTWORTUNG**

Wir achten darauf, dass alles, was wir tun, ökologisch vertretbar und ökonomisch sinnvoll ist. Unser Unternehmen hat deshalb ein Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzmanagementsystem implementiert, das diesem Anspruch gerecht wird.

Wir arbeiten grundsätzlich mit modernster Aufbereitungstechnik. Dazu zählen hochleistungsfähige Aufbereitungsanlagen für Shredderrückstände sowie Shredderanlagen, Schrottscheren, Schienenbrecher, Paketierpressen, Brikettierpressen und Gussbrecher. Nur so können unsere Mitarbeitenden innovative Recyclingverfahren effektiv umsetzen. Und nicht zuletzt erfüllen wir damit auch unseren Auftrag, aktiv Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.



## WESENTLICHE THEMEN FÜR UNS UND UNSERE STAKEHOLDER

**Wir sind der Meinung, dass wir die Bedürfnisse und Erwartungen aller Stakeholder nur dann ganzheitlich verstehen können, wenn wir effektiv mit ihnen kommunizieren. Daher stehen wir in regelmäßigem Austausch mit unseren internen und externen Stakeholdern, um unsere ESG-bezogenen wesentlichen Themen zu identifizieren.\***

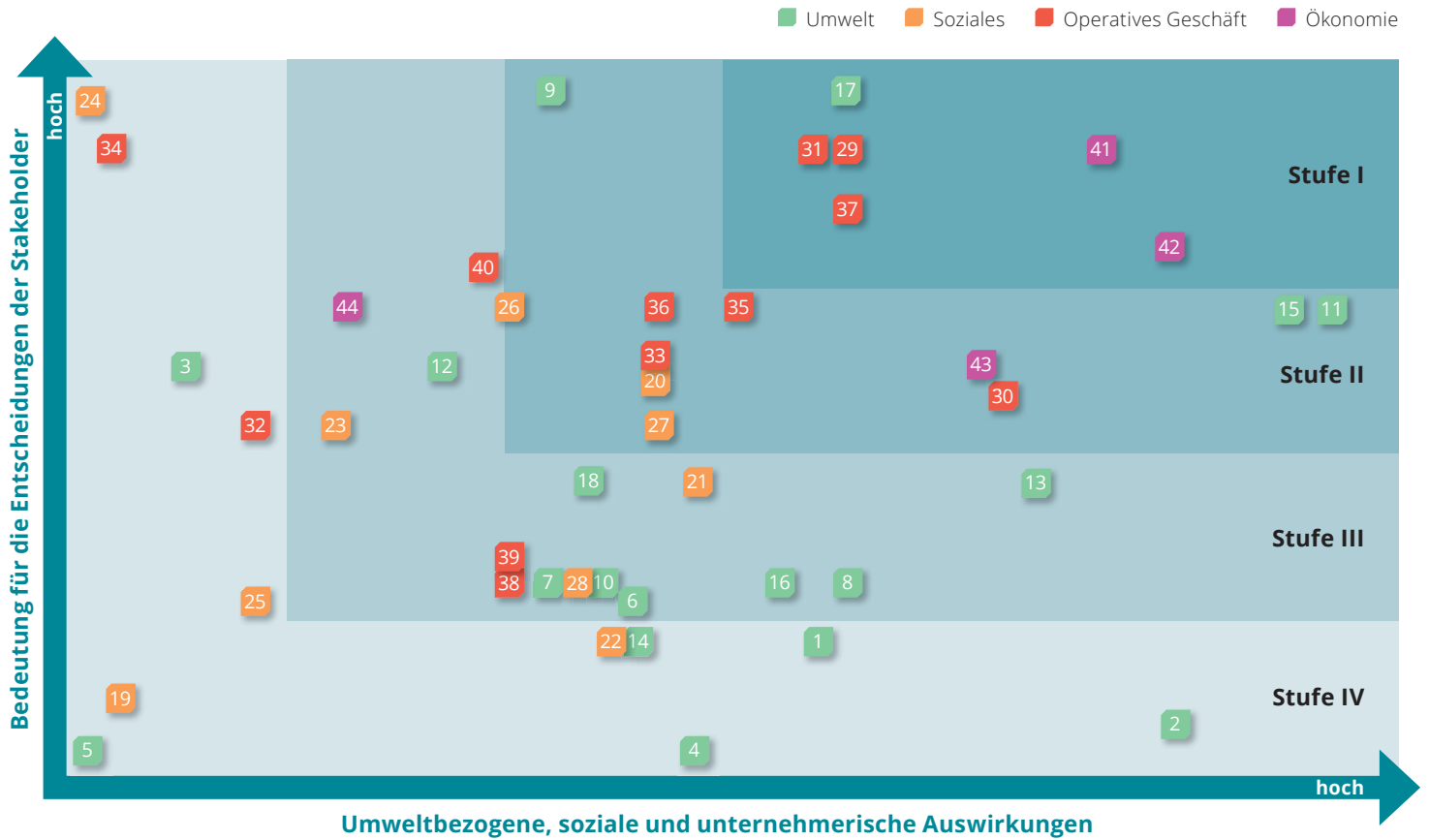
Unter Beachtung des Wesentlichkeitsprinzips ordnen wir jedem Thema eine Priorität zu, die sich nach der Bedeutung seiner Auswirkungen auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sowie den Erwartungen der Stakeholder richtet. Insgesamt sechs Themen wurden dabei als besonders wichtig für die SRG und ihre Stakeholder identifiziert:

- Klimawandel
- Lieferkettenmanagement
- Produktqualität und Sicherheit
- Unternehmensführung
- Compliance / Einhaltung von Vorschriften
- Unternehmerisches Risikomanagement

Die als wesentlich erachteten ESG-Themen sind in der folgenden Wesentlichkeitsmatrix der SRG aufgelistet und nach Erkenntnissen aus der Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern nach Prioritäten geordnet (Stufe I – Stufe IV). Die entsprechende Wesentlichkeitsmatrix wurde von unserer Geschäftsführung validiert und bildet die Grundlage für die Formulierung unserer ESG-Policy.

\* ESG = Environmental, Social, Governance bzw. Umwelt, Soziales, Unternehmensführung

**WESENTLICHKEITSMATRIX DER SRG**



Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV
17 Klimawandel	9 Umweltkonformität	6 Abfallmanagement	1 Wasser
29 Lieferkettenmanagement	11 Bodenressourcen	7 Abwassermanagement	2 Energieverbrauch
31 Produktqualität und Sicherheit	15 Ausgaben für Umweltschutz	8 Gefahrstoffmanagement	3 Ressourcenrecycling
37 Unternehmensführung	20 Arbeits- und Gesundheitsschutz	10 Ökologischer Schutz	4 Abgasemissionen
41 Compliance / Einhaltung von Vorschriften	26 Schutz der Menschenrechte	12 Entwicklung Erneuerbare Energien	5 Treibhausgasemissionen
42 Unternehmerisches Risikomanagement	27 Menschliches Kapital	13 Umweltbezogene Bildung	14 Nutzen aus Umweltleistungen
	30 Nachhaltige Lieferketten & ökologische Beschaffung	16 Umweltverträglichkeitsprüfungen	19 Talent Management
	33 Schutz der Kundendaten	18 Transparenz	22 Mitarbeiterkommunikation
	35 Forschung & Entwicklung	21 Fortbildung & Schulung	24 Kinder- und Zwangsarbeit
	36 Lieferkette	23 Diversität & Gleichberechtigung	25 Antidiskriminierung
	43 Generierter wirtschaftlicher Wert	28 Gesellschaftliches Engagement	32 Kundenzufriedenheit
		38 Geschäftsethik	34 Geistiges Eigentum
		39 Kartell & Monopol	
		40 Antikorruption	
		44 Kreislaufwirtschaft	

# MIT UNSERER ESG-POLICY UNTERSTÜTZEN WIR DIE 17 SDGs DER VEREINTEN NATIONEN

Bis 2030 hat sich die Weltgemeinschaft zu einer nachhaltigen Agenda verpflichtet. Deshalb traten bereits 2016 die 17 Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen (UN) mit insgesamt 169 Unterzielen in Kraft. Seitdem arbeiten wir täglich daran, die für unsere Stakeholder wesentlichen Ziele mit unserer ESG-Policy zu unterstützen.

## WIR SIND MITGLIED IN DEN FOLGENDEN BRANCHENVERBÄNDEN:

- Bureau of International Recycling (BIR)
- Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV)
- Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (BVSE)
- Verband Deutscher Metallhändler und Recycler e.V. (VDM)

## WIR SIND OFFIZIELL ZERTIFIZIERT NACH:

- ISO 9001 (Qualitätsmanagementsystem)
- ISO 14001 (Umweltmanagementsystem)
- ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsystem)
- ISO 50001 (Energiemanagementsystem)



Stakeholder	Wesentliche Themen	Maßnahmen der SRG im Jahr 2023	SDGs
<b>Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Produktverantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Risikobewertung der Produktqualität zur Gewährleistung eines effektiven Recyclingprozesses und einer hochwertigen Metallproduktion</li> <li>■ Kundenengagement zur Erfüllung von Qualitätsanforderungen</li> </ul>	
<b>Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einhaltung der Vorschriften</li> <li>■ Produktverantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bewertung des Korruptionsrisikos und Schulungsprogramme</li> </ul>	
<b>Mitarbeitende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einhaltung der Vorschriften</li> <li>■ Unternehmensführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Regelmäßig durchgeführte Sicherheitsschulungen und Optimierung der Sicherheitsausrüstung</li> <li>■ Managementsysteme und Ausschüsse, um die Erwartungen in allen Bereichen abzustimmen</li> <li>■ Null Toleranz für den Einsatz von Kinderarbeit oder Zwangsarbeit</li> <li>■ Gewährleistung der Chancengleichheit bei der Beschäftigung</li> <li>■ Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte und der Interessen von Frauen</li> </ul>	  
<b>Lieferanten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwaltung der Lieferanten</li> <li>■ Einhaltung der Vorschriften</li> <li>■ Produktverantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bereitstellung von Schulungsmaterial für neue Lieferanten</li> <li>■ Umfassende Bewertung von Lieferanten, um die Einhaltung der Anforderungen der SRG zu gewährleisten</li> </ul>	
<b>Gesellschafter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Unternehmerisches Risikomanagement</li> <li>■ Einhaltung der Vorschriften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Regelmäßige Überprüfung des Portfolios zur Optimierung und Verbesserung der Geschäftseffizienz</li> </ul>	
<b>Umwelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Klimawandel</li> <li>■ Unternehmensführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Investitionen in umweltfreundliche Geräte wie Kyocera-Originaltoner und Systeme zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen</li> <li>■ Einführung eines Managementsystems zur Selbstüberwachung und eines Plans zur Selbstüberwachung der Umweltauswirkungen der SRG</li> <li>■ Zusammenarbeit zwischen Scholz-Gruppe und Voestalpine-Gruppe zur Förderung der grünen Stahlproduktion in Österreich</li> <li>■ Ausweitung der Analyse klimabezogener Risiken und Chancen, entsprechend den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures</li> <li>■ Fortgesetzte Investitionen in erneuerbare Energien, Erzeugung von 638.631 kWh erneuerbarer Energie im Jahr 2023</li> </ul>	

# UNSER BEITRAG ZUM KONTINUIERLICHEN AUFBAU EINER NACHHALTIGEN KREISLAUFWIRTSCHAFT



**Frei nach dem Grundsatz „vom Abfall zum Rohstoff“ trägt die SRG kontinuierlich zum Aufbau einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft bei, damit auch andere Unternehmen von unserem Beitrag zum Klimaschutz und unseren recycelten Rohstoffen profitieren können. Auf diese Weise helfen wir diesen Unternehmen, Millionen von Tonnen an Kohlenstoffdioxidemissionen zu vermeiden, die sonst jedes Jahr freigesetzt würden, wenn sie ausschließlich auf Primärrohstoffe angewiesen wären. Zusätzlich konzentrieren wir uns ganz gezielt auch auf die Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Herstellungsprozesse.**

Für uns heißt das konkret: Wir suchen nach jeder Möglichkeit, negative Auswirkungen innerhalb unserer

Wertschöpfungskette und bei unseren Recyclingtechniken durch effektives Umweltmanagement zu minimieren. Damit übernehmen wir aktiv Verantwortung für die Umwelt und für die kommenden Generationen.

Um die Nachhaltigkeit in unserem Betrieb zu fördern, haben wir intensiv daran gearbeitet, Energieeinsparmöglichkeiten zu ermitteln und die Energieeffizienz durch verschiedene Initiativen zu verbessern. Außerdem haben wir uns verpflichtet, Richtlinien festzulegen, die unsere Ressourcen schützen und die Auswirkungen unserer Verarbeitungs- und Produktionsprozesse auf Boden, Wasser und Luft minimieren.

Im Folgenden einige beispielhafte Maßnahmen zur Reduzierung unseres Energieverbrauchs und unserer Emissionen, die wir bereits erfolgreich umgesetzt haben ...

# Maßnahmen zur Reduzierung unseres Energieverbrauchs und unserer Emissionen

## 1. FÖRDERUNG DER NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEQUELLEN

Wir beziehen unseren Strom fast ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen. Gleichzeitig haben wir den Ausbau unserer Photovoltaikanlagen vorangetrieben. Dadurch haben wir 2023 insgesamt eine Strommenge von 193 MWh ins Netz eingespeist und durch die Nutzung von Grünstrom im Vergleich zum deutschen Strommix 6.040 t CO<sub>2</sub>e eingespart.



## 2. EINSATZ VON NEUEN KLIMAFREUNDLICHEN GERÄTEN

2023 wurde am Standort in Arnstadt eine neue elektrische Schrottschere in Betrieb genommen, die im Vergleich zur alten Schere jährlich 128,15 MWh und 54,72 t CO<sub>2</sub>e einspart. Zudem haben wir am Standort in Fichtenberg eine neue Staubbindeanlage installiert, die Staubemissionen effektiv reduziert. Zum Wohle der Umwelt und unserer Mitarbeitenden.



## 3. KOOPERATION MIT JOBRAD

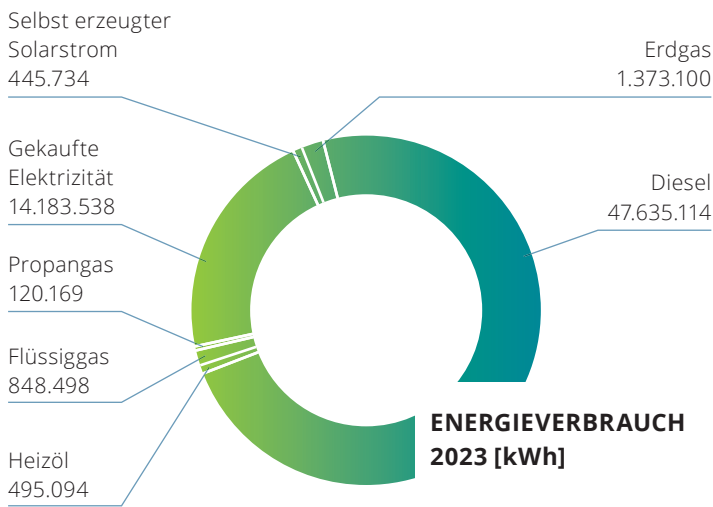
Das Dienstrad ist einer der beliebtesten Benefits für unsere Mitarbeitenden, und das mit gutem Grund: Wer ein Fahrrad oder E-Bike least, spart Geld, hält sich fit und ist nachhaltig unterwegs. Sowohl auf dem Arbeitsweg als auch im Alltag bei der privaten Nutzung. Dank unserer Kooperation mit JobRad, der deutschen Nummer eins im Fahrrad-Leasing, haben wir seit Anfang 2023 bereits 215 Jobräder im Einsatz. Tendenz weiter steigend.



# ENERGIEVERBRAUCH, EMISSIONEN, ABFÄLLE UND ABWÄSSER AN UNSEREN STANDORTEN IM ÜBERBLICK

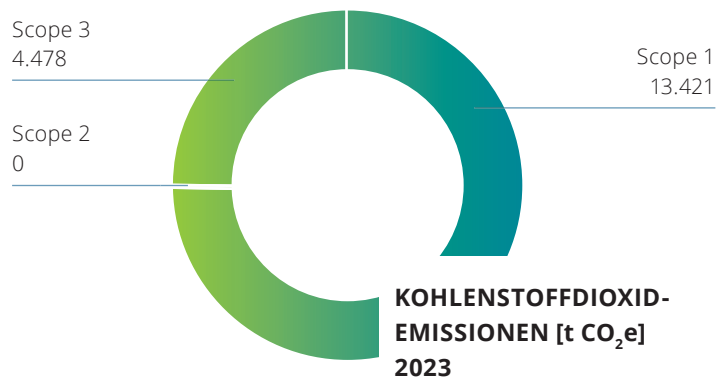
## 1. ENERGIEVERBRAUCH

Die Geschäftsaktivitäten der SRG verbrauchen verschiedene Ressourcen wie Strom, Diesel und Erdgas. Im Jahr 2023 belief sich der Gesamtenergieverbrauch der SRG auf 65.101.247 kWh. Die Energieintensität betrug dabei 38,64 kWh pro Tonne verarbeitetes Produkt, was einen Rückgang um 15,6 % im Vergleich zu unserer Energieintensität von 45,76 kWh pro Tonne verkauftes Produkt im Jahr 2022 darstellt.



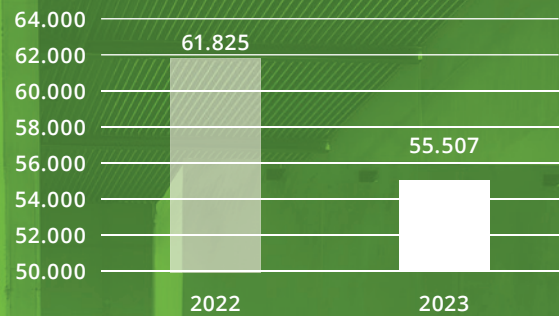
## 2. EMISSIONEN (SCOPE 1, 2 UND 3)

Zur Berechnung unseres Carbon Footprints haben wir die einzelnen Lebenszyklusphasen unserer Produkte entlang der Wertschöpfungskette bewertet. Im Jahr 2023 beliefen sich die gesamten Kohlenstoffemissionen der SRG auf 17.899 t CO<sub>2</sub>e, was einer Verringerung der Emissionen um 3,83 % im Vergleich zu 18.612 t CO<sub>2</sub>e des Jahres 2022 entspricht. Die direkten Emissionen (Scope 1) und die indirekten Emissionen (Scope 2) betragen 13.421 t CO<sub>2</sub>e bzw. 0 t CO<sub>2</sub>e. Eine 100-prozentige Verringerung der indirekten Emissionen (Scope 2) im Vergleich zu 2022 wurde durch eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen und den Wechsel zu grüner Energie erreicht. Darüber hinaus beliefen sich unsere indirekten Emissionen (Scope 3) auf 4.478 t CO<sub>2</sub>e, die aus den Kategorien vorgelagerte Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, Geschäftsreisen und Pendeln der Mitarbeitenden stammen. Die Kohlenstoffintensität wurde mit 0,0106 t CO<sub>2</sub>e pro Tonne verarbeitetes Produkt berechnet, was einen vernachlässigbaren Anstieg gegenüber 0,0106 t CO<sub>2</sub>e pro Tonne verarbeitetes Produkt im Jahr 2022 darstellt.

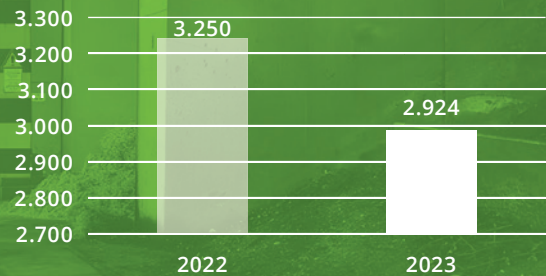




#### Erzeugung nicht gefährlicher Abfälle (Tonnen)



#### Erzeugung gefährlicher Abfälle (Tonnen)



### 3. ABFÄLLE

In unserem Produktionsprozess fallen sowohl gefährliche als auch nicht gefährliche Abfälle an. Bei beiden Abfallarten halten wir uns an unsere Grundsätze „Abfallverwertung vor Abfallsorgung“ bzw. „Vom Abfall zum Rohstoff“ – das heißt, diese sollten nach Möglichkeit wiederverwendet oder recycelt werden. Oftmals hängen die Abfälle direkt mit unserem Geschäftsprozessen zusammen. So entstehen z. B. teilweise gefährliche und nicht gefährliche Abfälle bei der Behandlung der Inputströme. Im Laufe des vergangenen Jahres sind 2.924 Tonnen gefährliche Abfälle und 55.507 Tonnen nicht gefährliche Abfälle angefallen, was einer Verringerung der Abfälle um 10,03 % bzw. 10,22 % im Vergleich zu 2022 entspricht.

### 4. ABWÄSSER

Unser Unternehmen verbraucht Wasser hauptsächlich für Reinigung, Brandbekämpfung und industrielle Zwecke. Im Jahr 2023 lag unser Gesamtwasserverbrauch bei 35.000 m<sup>3</sup>. Die Wasserintensität wurde berechnet als 0,021 m<sup>3</sup> pro Tonne verarbeitetes

Produkt, was einen leichten Anstieg im Vergleich zu unserer Wasserintensität von 0,020 m<sup>3</sup> pro Tonne verarbeitetes Produkt im Jahr 2022 darstellt.

Im Laufe des Jahres gab es keine Probleme bei der Beschaffung von hochwertigem Wasser, das für den jeweiligen Zweck geeignet ist. Da wir uns jedoch auf die Auswirkungen des Klimawandels in den kommenden Jahren vorbereiten, untersuchen wir auch die Möglichkeiten zur Einsparung von Trinkwasser.

Zudem werden die Abwässer aus unserem Betrieb grundsätzlich in Übereinstimmung mit allen einschlägigen lokalen Gesetzen und Vorschriften behandelt und abgeleitet. Wir führen regelmäßig Tests durch Dritte durch, um die zulässigen Einleitwerte einzuhalten. Aufgrund der intensiven industriellen Prozesse an den einzelnen Standorten befolgen wir bei der Abwasserentsorgung strenge Richtlinien.



## WERTSCHÄTZUNG, SICHERHEIT UND CHANCENGLEICHHEIT FÜR ALLE UNSERE MITARBEITENDEN

**Wir wissen: Unsere über 1.100 hochmotivierten Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut. Deshalb fördert die SRG an allen Standorten eine Unternehmenskultur, in der den Menschen Wertschätzung entgegengebracht wird. Ein auf Sicherheit ausgerichteter Arbeitsplatz ist für uns essenziell. Unsere Verpflichtungen, Initiativen und Programme tragen primär zu den beiden folgenden Zielen bei: Einerseits das Erreichen von produktiver Vollbeschäftigung und menschenwürdiger Arbeit für alle – einschließlich junger Menschen und Menschen mit Behinderungen.**

**Andererseits die Gewährleistung von Chancengleichheit sowie gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit.**

### **1. BESCHÄFTIGUNGSQUOTE**

Zum 31. Dezember 2023 haben wir insgesamt 1.123 Mitarbeitende beschäftigt. Dabei sind wir fest entschlossen, eine vielfältige Belegschaft zu fördern. Und das mit einem Geschlechterverhältnis von etwa 3,97 : 1 (Männer : Frauen). Besonders bemerkenswert ist, dass 45 % unserer Belegschaft älter als 50 Jahre ist.

## 2. FLUKTUATION UND NEUEINSTELLUNGEN

Durch ein solides Personalmanagement haben wir eine Kultur gefördert, in der die Mitarbeitenden langfristig im Unternehmen verbleiben. Im Jahr 2023 lag die Gesamtfluktuationsrate des Unternehmens bei 13,45 % und die Neueinstellungsrate bei 12,38 %.

## 3. ARBEITSUMFELD UND RICHTLINIEN

Zur Umsetzung der Forderungen des neuen Hinweisgeber-schutzgesetzes haben wir 2023 eine interne Meldestelle eingerichtet und die erforderlichen Informationen hierzu in einem entsprechenden Merkblatt für alle Mitarbeitenden zusammengefasst. Denn wir sind bestrebt, ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld zu schaffen und zu erhalten – unabhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder persönlichen Umständen. Im Einklang mit unseren Werten verfügen wir über detaillierte Beschäftigungs- und Einstellungsrichtlinien, um Gleichberechtigung zu gewährleisten und jegliche Form von Diskriminierung zu verhindern.

Diese Richtlinien werden den Mitarbeitenden durch interne Mitteilungen bekannt gegeben. Hinweise über ein Verhalten, das gegen unsere Richtlinien verstößt – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Diskriminierung, Einschüchterung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen – werden umgehend untersucht. Gegebenenfalls werden angemessene Disziplinarmaßnahmen ergriffen, die bis zur Entlassung reichen können. Wir sorgen zudem für ein Arbeitsumfeld, in dem bekanntes oder vermutetes Fehlverhalten oder Verstöße ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen gemeldet werden können. Beispielsweise gab es im Jahr 2023 erneut keine Fälle von Diskriminierung.

Alle Richtlinien und Praktiken in Bezug auf unsere Mitarbeitenden entsprechen grundsätzlich den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften. Wir führen regelmäßig interne und externe Audits durch, um die strikte Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Wir respektieren und behandeln jeden Mitarbeitenden fair. Zudem haben wir auch Standardrichtlinien für die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden festgelegt.

## 4. BESCHÄFTIGUNGSKONDITIONEN UND ZUSATZLEISTUNGEN

Unsere Beschäftigungskonditionen werden regelmäßig zwischen der Geschäftsführung und den gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedenen Abteilungen und Betrieben ausgehandelt und entsprechend angepasst. Sie vereinbaren gemeinsam u.a. Lohnanpassungen, Arbeitszeiten, Lohnzuschläge, Urlaubsansprüche, Sonderzahlungen und weitere Leistungen. Hierzu gehören beispielsweise Firmenkarten,

## Vielfalt der Mitarbeitenden 2023

### Geschlecht

Männlich	79,9 %
Weiblich	20,1 %

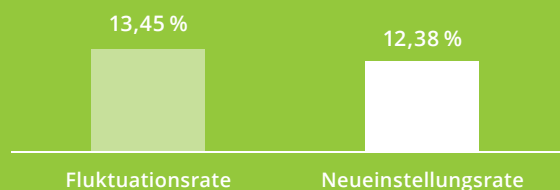
### Alter

Unter 30 Jahre	12,8 %
30 bis 50 Jahre	41,8 %
Über 50 Jahre	45,4 %

### Funktion

Management	5,2 %
Non-Management	94,8 %

## Fluktuation und Neueinstellungen 2023



vermögenswirksame Leistungen, Förderung bei der (betrieblichen) Altersvorsorge, flexible Arbeitszeitgestaltung inkl. mobilem Arbeiten (soweit möglich).

Darüber hinaus dürfen sich unsere Mitarbeitenden über die folgenden Zusatzleistungen freuen:

- JobRad-Partnerschaft
- Teamevents
- Stellung und Reinigung von Arbeitskleidung im gewerblichen Bereich
- Corporate Benefits
- Team SCOUT: Mitarbeitende werben Mitarbeitende
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung



## 5. AUSBILDUNG UND STUDIUM

Speziell unseren Auszubildenden und Studierenden bieten wir unser sogenanntes „Buddy-Programm“ – für eine erfolgreiche und möglichst sorglose Ausbildungszeit mit optimaler Betreuung. Ebenso finanzielle Unterstützung beim Semesterbeitrag, Übernahme von Druckkosten, sowie Zuschuss bei Exkursionen und Auslandsaufenthalten.

Auch eigens für die Ausbildungs- und Studienzeit erarbeitete Leitfäden helfen unseren Auszubildenden und Studierenden bei der erfolgreichen Absolvierung ihrer Ausbildung bzw. ihres Studiums. Beispielsweise „COACH – Praxisleitfaden zu Ausbildung & Studium“.

## 6. CHANCENGLEICHHEIT UND VIELFALT

Wir setzen uns für Chancengleichheit bei der Beschäftigung ein und haben Verfahren zur Festlegung fairer Standards für die Einstellung und Beschäftigung eingeführt. Dazu veröffentlichen wir vollständige und klare Beschreibungen der Qualifikationen für die zu besetzenden Stellen und die Anforderungen in Bezug auf Wissen, Fähigkeiten und Erfahrung. Des Weiteren halten wir uns strikt an alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte, der Interessen von Frauen und der Vielfalt.

So werden laufend Schulungen zu den Vorschriften und Richtlinien durchgeführt, um eine konsequente Einhaltung zu gewährleisten. Bei Einstellung, Entlohnung, Ausbildung, Beförderung und Vergünstigungen halten wir uns an den Grundsatz der Gleichbehandlung und verbieten strikt jede Form der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der Natio-

nalität, des Geburtsorts, des Familienstands sowie einer schwangeren oder stillenden Frau.

## 7. WEITERBILDUNG UND SCHOLZ ACADEMY

Wir betrachten unsere Mitarbeitenden als zentrale Erfolgsfaktoren und stellen diese in den Mittelpunkt unserer Strategie der nachhaltigen Entwicklung. Alle Mitarbeitenden haben dabei Stärken und Schwächen, die zur Gesamtleistung des Unternehmens beitragen. Dementsprechend sind wir bestrebt, durch Schulung und Coaching jeweils die bestmögliche Leistung zu entwickeln. Unterstützend erstellen wir regelmäßig einen persönlichen Entwicklungsplan, um zu klären, welche Schritte jede und jeder Einzelne unternehmen muss, um sich zu verbessern. Übrigens: Unser Ansatz zur persönlichen Entwicklung wurde von unseren Mitarbeitenden auch im Jahr 2023 durchweg als positiv bewertet.

Um unsere Mitarbeitenden zusätzlich in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen, wurde außerdem auch die hauseigene Scholz Academy ins Leben gerufen. Diese bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, attraktive Weiterbildungsangebote in verschiedenen Themenbereichen zu nutzen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern und zu vertiefen. Mit Hilfe des Learning Management Systems (LMS), welches eine einfache Durchführung der Kurse ermöglicht, wurden allein im Jahr 2023 insgesamt über 100 Weiterbildungskurse angeboten. Im Laufe des Jahres konnten wir somit 695,32 Schulungsstunden aus unserer internen Scholz Academy und weitere 1.228,25 Stunden aus externen Schulungen verzeichnen, in Summe also 1.923,57 nicht sicherheitsrelevante Schulungsstunden.

## 8. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und deren Sicherheit am Arbeitsplatz spielen bei uns ebenfalls eine wichtige Rolle. Deshalb werden jährlich Sicherheitsprüfungen durchgeführt, um potenzielle Gefahren zu ermitteln, gefolgt von einer Überprüfung der Richtlinien und Folge- oder Abhilfemaßnahmen.

Wir sind uns außerdem bewusst, dass der Brandschutz ein wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen und sicheren Geschäftsbetriebs ist. Daher haben wir einen Brandschutzleitfaden für unsere Mitarbeitenden entwickelt. Da in der Recyclingindustrie immer mehr Brände durch Batterien verursacht werden, wird auch die Brandverhütung immer wichtiger.

Im Falle eines Unfalls wird an jedem Arbeitsplatz sichergestellt, dass mindestens eine Person in Erster Hilfe ausgebildet ist, damit kleinere Verletzungen schnell behandelt werden können. Es werden regelmäßige Inspektionen der Anlagen durchgeführt. So beispielsweise auch der Heizungsanlagen. Einerseits um zu prüfen, ob die installierten Verbrennungs-, Rauch- und Lüftungsanlagen noch die Bedingungen für einen sicheren Betrieb der Anlage erfüllen. Andererseits um frühere Inspektionsberichte oder Besprechungsnotizen zu überprüfen und zu verbessern. Und das alles nicht zuletzt, um den Brandschutz und eine sichere Arbeitsumgebung für alle Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Darüber hinaus führt das Management der SRG regelmäßig Programme durch, um operative Ziele festzulegen und das Risiko physischer und psychischer Belastungen zu beurteilen. Ergänzend dazu haben wir eine Reihe von Maßnahmen zur Vorbeugung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken ergriffen, wie zum Beispiel:

- Erteilung von umfassenden Arbeitsanweisungen
- Einrichtung eines Unfallmanagementsystems, das vorschreibt, dass Arbeitsunfälle und mögliche Risiken bzw. Ursachen zeitnah intern gemeldet und analysiert werden
- Verbesserung der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Erstellung von Notfallplänen zur Bewältigung von Notfallsituationen auf der Grundlage der identifizierten Risiken
- Analyse, Bewertung und Überwachung des Umgangs mit chemischen, biologischen oder physikalischen Arbeitsstoffen

Die Arbeitsschutzorganisation orientiert sich dabei an der ISO 45001. Zudem sind unsere Mitarbeitenden an allen Standorten verpflichtet, bei der Arbeit die vorgeschriebene Schutzausrüstung zu tragen. Im Falle einer Beschädigung der Schutzausrüstung wird diese umgehend ersetzt. Um die Ergonomie

### Prozentualer Anteil der geschulten Mitarbeiter nach Beruf

#### Nicht-Management

2022 9 %

2023 25 %

#### Junior Management

2022 27 %

2023 61 %

#### Mittleres Management

2022 32 %

2023 44 %

#### Senior Management

2022 67 %

2023 67 %

#### Unfallstatistik 2023

Arbeitsbedingte Todesfälle	0
Arbeitsbedingte Verletzungen	119
Arbeitsbedingte Fehltage	2.827

und die langfristige Gesundheit am Arbeitsplatz zu erhöhen, testen wir seit 2022 die Bionic-Back-Technologie und untersuchen, inwieweit diese Technologie geeignet ist, über ein Exoskelett die Belastung für den Rücken deutlich zu reduzieren.

Nicht zuletzt deshalb wurden wir im November 2023 von der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) für unsere Bemühungen zur Verbesserung der Ergonomie bei der bodennahen Sortierung ausgezeichnet. Das unterstreicht einmal mehr das vorbildliche Engagement unseres Unternehmens, die Sicherheit am Arbeitsplatz und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden durch ergonomische Innovationen zu verbessern.

Zusätzlich führen wir regelmäßig Arbeitsschutzschulungen durch, um das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für Betriebsstandards und einschlägige Vorschriften zu schärfen. Auf diese Weise wurden insgesamt 5.615 Personen in 4.492 Stunden geschult. In Summe gab es im Jahr 2023 keine arbeitsbedingten Todesfälle, jedoch 119 Verletzungen und 2.827 Ausfalltage aufgrund von Arbeitsunfällen.

# UNTERSTÜTZUNG VON SOZIALEN PROJEKTEN UND PROGRAMMEN

Die SRG hat ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Gesellschaft und reagiert gerne proaktiv. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf sozialen Projekten, die sich mit den Themen Kultur, Bildung oder körperliche Fitness beschäftigen. Im Laufe des Jahres 2023 haben wir deshalb insgesamt 55.153 Euro gespendet, um Vereine und Programme zu unterstützen, die uns am Herzen liegen. Neben den unten aufgeführten Engagements haben wir beispielsweise auch die Elternhilfe krebskranker Kinder und die Ausrichtung lokaler Karnevalsveranstaltungen unterstützt. Mit unserem Engagement tragen wir zum sozialen Zusammenhalt bei und erhöhen dadurch die Lebensqualität an unseren Standorten. Nicht zuletzt um sicherzustellen, dass wir der Gesellschaft etwas zurückgeben und gleichzeitig unsere lokalen Gemeinschaften fördern.



## SPONSORING EHV AUE (HANDBALL, 2. LIGA)

Wir wissen, wie wichtig es ist, sich fit zu halten und aktiv zu bleiben. Daher leisten wir sehr gerne regelmäßige Beiträge zur Entwicklung von Sportarten wie Fußball, Tennis, Ringen und Handball in den Kommunen unserer Standorte. Unter anderem unterstützen wir bereits seit vielen Jahren den Handballverein EHV Aue, der 2023 in die 2. Liga aufgestiegen ist.



## TEDDYBÄREN FÜR KINDER- UND JUGENDKLINIKEN

2023 haben wir nicht nur 1.270 Teddybären an die Kinder- und Jugendkliniken Ostalb in Aalen und Mutlangen gespendet, sondern auch Trost und Zuversicht für die kranken Kinder. Die Teddybären begleiten die kleinen Patienten auf ihrer medizinischen Reise – und bringen zugleich ein bisschen Hoffnung, Freude und kuschelige Gesellschaft in den Klinikalltag.



## UNTERSTÜTZUNG DIVERSER FEUERWEHREN, Z.B. ESSINGEN

Wir investieren aus Überzeugung in das kulturelle Leben und die lokalen Traditionen an unseren Standorten. Unsere aktiven Engagements, beispielsweise für die Jugendfeuerwehr Essingen, spiegeln unsere Grundwerte wider und fördern zudem den Zusammenhalt in einem starken und lebendigen Gemeinschaftsumfeld. Sowohl heute als auch morgen.



## NACHHALTIGER ERFOLG DURCH VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

**Die SRG ist bestrebt, Verbesserungen innerhalb und außerhalb der betrieblichen Grenzen kontinuierlich voranzutreiben. Nur so können wir nachhaltig erfolgreich sein. Damit wir bei der praktischen Umsetzung einer verantwortungsvollen Unternehmensführung immer auf dem richtigen Weg bleiben, haben wir verschiedene Managementsysteme und einen strengen Verhaltenskodex (Code of Conduct) eingeführt, dessen Richtlinien sowohl intern als auch extern zur Orientierung dienen.**

Es liegt in der Verantwortung unserer Lieferanten und aller unserer Geschäftspartner, die entsprechenden Informationen an ihre Mitarbeitenden und Geschäftspartner weiterzugeben, so dass alle Beteiligten die Standards kennen. Neben unseren Richtlinien für die Lieferanten gibt es auch Richtlinien für die SRG selbst, die Vorgaben zu Verhaltensweisen machen sowie Regelungen und Standards vorgeben, an die sich unsere Mitarbeitenden zu halten haben.

Unsere Richtlinien umfassen dabei unsere Erwartungen in den folgenden acht Themenbereichen:

### Lieferkettenmanagement

#### 1. RICHTLINIEN FÜR LIEFERANTEN

In unseren Richtlinien sind alle Normen und Vorschriften aufgeführt, die unsere Lieferanten und externen Unternehmen (z. B. Logistik- oder Entsorgungsunternehmen) einhalten müssen. Diese basieren auf nationalen und internationalen Richtlinien und Konventionen wie den Grundsätzen des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen oder den UN-Leitprinzipien für Unternehmen und Menschenrechte.

- Allgemeine Grundsätze
- Menschen- und Arbeitsrechte
- Marktverhalten
- Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Grundsätze der sozialen Verantwortung
- Mitarbeiterförderung
- Umweltschutz
- Verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung

## Anzahl aller Lieferanten nach Funktion

Schrottanbieter  
10.659

Dienstleister  
265



**ANZAHL ALLER  
LIEFERANTEN**  
10.924

## 2. EINBINDUNG VON LIEFERANTEN UND STAKEHOLDERN

Eine gute Geschäftsbeziehung zu unseren Lieferanten und Stakeholdern ist für unseren nachhaltigen Erfolg entscheidend. Um diese bestmöglich einzubinden und eine reibungslose Zusammenarbeit zu ermöglichen, bieten wir ihnen bei Bedarf umfassende Unterstützung, Beratung und Service. Dabei stellen wir sicher, dass wir beispielsweise bei Problemen einen Vertreter direkt vor Ort entsenden, der alle aufkommenden Fragen persönlich klären kann. Um ihre Zufriedenheit zu ermitteln, sorgen zudem regelmäßige Bewertungsformulare für wertvolles Feedback.

## 3. LIEFERANTENBEWERTUNG UND UMWELTFREUNDLICHE BESCHAFFUNG

Vor der Auswahl der Lieferanten wird eine gründliche Bewertung ihrer Geschäftstätigkeit anhand von Terror- und Sanktionslisten durchgeführt. Wir führen zudem Due-Diligence-Prüfungen durch und legen größten Wert darauf, dass unsere Geschäftspartner unsere Richtlinien einhalten (siehe 1.1). Unsere Niederlassungsleiter und unsere Standortleiter stimmen sich deshalb während des Beschaffungsprozesses regelmäßig dazu ab. Das Engagement für Nachhaltigkeit,

soziale Verantwortung und die Materialqualität spielen bei der Auswahl der Lieferanten ebenfalls eine Rolle. Die Nichteinhaltung unserer Standards führt zu Korrekturmaßnahmen bzw. zur Behebung von Mängeln oder zur Beendigung der Partnerschaft.

## Marktverhalten

### 1. ANTIKORRUPTION

Im Umgang mit Geschäftspartnern und staatlichen Institutionen trennen wir die geschäftlichen und persönlichen Interessen strikt voneinander. Handlungen und (Kauf-) Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. Jegliche Art von Korruption und Manipulation wird nicht akzeptiert.

### 2. FAIRER WETTBEWERB

Wir achten den fairen und freien Wettbewerb. Daher halten wir die geltenden Gesetze ein, die diesen schützen und fördern. Das gilt insbesondere für die Kartellgesetze. So werden keine wettbewerbswidrigen Absprachen und Vereinbarungen mit Wettbewerbern, Lieferanten, Kunden oder sonstigen Dritten getroffen.



### 3. DATENSCHUTZ

Ob intern oder extern: Vertrauliche Informationen und Unterlagen dürfen nicht unbefugt an Dritte weitergegeben oder in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Schützenswerte Daten werden sachgerecht erhoben, verarbeitet, gesichert und gelöscht. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen (EU-DSGVO, BDSG).

## Risikomanagement

### 1. NOTFALLPLANUNG

Wir haben eine Notfallplanung verankert, die auf identifizierten Risiken basiert. Die Bewertung von potenziellen Notfallsituationen führt dazu, dass wir Pläne und Verfahren zur Reaktion auf Notfälle implementieren, um dadurch die Folgen der Ereignisse zu reduzieren. Für eventuell eintretende Ereignisse existiert eine entsprechende Notfallorganisation.

### 2. BRANDSCHUTZ

Im Rahmen der Notfallvorsorge spielt insbesondere der Brandschutz eine wichtige Rolle. Denn ein Brand im Betrieb kann nicht nur hohe Sachschäden verursachen, sondern auch Menschenleben gefährden. Daher hat die Brandvorbeugung in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. So werden an allen Standorten in ausreichender Anzahl Löschmittel vorgehalten und diese auch regelmäßig auf Funktionsfähigkeit geprüft. Die Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege ist obligatorisch. Außerdem werden alle Mitarbeitenden regelmäßig über die Vorgehensweise im Fall eines Brandes unterwiesen.

### 3. UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN

Wir analysieren, bewerten und überwachen den Umgang mit chemischen, biologischen oder physikalischen Gefahrstoffen lückenlos. Der Einkauf, der Transport, die Lagerung und die Verwendung von derartigen Stoffen ist so organisiert, dass die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden und Kunden zu jeder Zeit gewährleistet werden kann. Die entsprechenden Schutzmaßnahmen sind zwingend einzuhalten.

# WEITERE MEILENSTEINE AUF UNSEREM WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

Als sinnvolle Ergänzung zu den im vorliegenden Nachhaltigkeitsreport aufgeführten Maßnahmen haben wir bereits die nächsten Meilensteine auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit bis 2025 definiert und teilweise auch schon umgesetzt. Im Folgenden einige ausgewählte Musterbeispiele ...



## 1. EINSATZ VON MODERNEN TELEMETRIESYSTEMEN IN BESTEHENDER LKW-FLOTTE

Zusätzlich zum kontinuierlichen Ausbau unserer E-Lkw-Flotte haben wir 2023 weiterhin unsere bestehende Lkw-Flotte mit modernen Telemetriesystemen ausgerüstet. Auf der Basis von Echtzeitdaten können somit in Zukunft effizient Einsparungen im Arbeitsalltag ermittelt und umgesetzt werden, beispielsweise durch entsprechende Routen- und Fahrtenoptimierungen.



## 2. ZERTIFIZIERUNG NACH DIN EN ISO 45001 AM STANDORT ESSINGEN

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz haben für uns oberste Priorität: Deshalb freuen wir uns, dass unser Standort Essingen 2023 erfolgreich nach DIN EN ISO 45001 zertifiziert wurde – dem allgemeingültigen internationalen Standard für Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme. Das steigert nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Motivation und Qualifikation unserer Belegschaft.



## 3. SCHIENE BLEIBT WEITERHIN UNSER BEVORZUGTES TRANSPORTMITTEL

Wir sind stolz darauf, dass wir seit vielen Jahren der größte Kunde der Deutschen Bahn im Frachtbereich sind. Auch in Zukunft bleibt die Schiene weiterhin unser bevorzugtes Transportmittel. Allein 2023 haben wir dadurch 16.896 t CO<sub>2</sub>e gegenüber dem alternativen Transport per Lkw eingespart und die Umweltbelastung durch unsere Transporte im Schnitt auf 4.358 t CO<sub>2</sub>e gesenkt.

# GRI-INHALTSINDEX

**Der vorliegende erste Nachhaltigkeitsreport der SRG wurde unter Bezugnahme auf die konsolidierten Standards 2021 der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Der jeweilige Report erscheint einmal jährlich und umfasst das komplette Kalenderjahr (vom 01.01. bis 31.12.).**

---

## **GRI 2: Allgemeine Angaben**

**Seite 3**

1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken
2. Tätigkeiten und Mitarbeitende
3. Unternehmensführung
4. Strategie, Richtlinien und Praktiken
5. Einbindung von Stakeholdern

---

## **GRI 3: Wesentliche Themen**

**Seite 6**

- GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen
- GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen

---

## **GRI 300: Umwelt**

**Seite 10**

- GRI 302 Energie
- GRI 305 Emissionen
- GRI 306 Abwasser und Abfall

---

## **GRI 400: Soziales**

**Seite 14**

- GRI 401 Beschäftigung
- GRI 403 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- GRI 404 Aus- und Weiterbildung
- GRI 405 Diversität und Chancengleichheit
- GRI 406 Nicht-Diskriminierung

---

## **GRI 200: Unternehmensführung**

**Seite 19**

- GRI 204 Beschaffungspraktiken
  - GRI 205 Antikorruption
  - GRI 416 Kundengesundheit und -sicherheit
  - GRI 418 Schutz der Kundendaten
-

**Für die digitale Version  
des Nachhaltigkeitsreports  
bitte QR-Code scannen:**



Gedruckt auf Recyclingpapier,  
das mit dem deutschen Umweltzeichen  
BLAUER ENGEL ausgezeichnet ist.

## **IMPRESSUM**

Scholz Recycling GmbH  
Berndt-Ulrich-Scholz-Straße 1  
73457 Essingen

Telefon +49 (7365) 84-0  
Telefax +49 (7365) 1481  
E-Mail [info@scholz-recycling.de](mailto:info@scholz-recycling.de)

Amtsgericht Ulm  
Handelsregisternummer HRB 733963  
ID-Nr. DE 175 369 200

## **GESCHÄFTSFÜHRER**

Danni Chen  
Yulin Liu  
Yongming Qin  
Jietian Yao

## **KONTAKTADRESSE DER SCHOLZ RECYCLING GMBH FÜR DEN NACHHALTIGKEITSREPORT**

[ESG@scholz-recycling.de](mailto:ESG@scholz-recycling.de)

## **KONZEPTION UND REALISATION**

EBERLE Business GmbH  
Goethestraße 115  
73525 Schwäbisch Gmünd

## **BILDNACHWEISE**

Scholz Recycling GmbH